

Das Jagdhornblasen - Jagdliches Brauchtum mit der größten Wirkung nach außen

Im Burgenland können wir uns derzeit bereits über 18 Jagdhornbläsergruppen freuen, die ihr Können bei zahlreichen jagdlichen und nichtjagdlichen Veranstaltungen laufend unter Beweis stellen.

Die Begeisterung, die Jagdhornklänge bei der nichtjagenden Bevölkerung auslösen, zeigen, dass die Jagdhornbläser mit ihren Darbietungen nicht nur Gesellschaftsjagden, Hubertusmessen, Trophäen- und Hegeschauen usw. einen jagdlichen Rahmen verleihen, sondern bei vielen öffentlichen Veranstaltungen Groß und Klein beeindruckten. Wie in unserer Broschüre „Jagdliches Brauchtum“ zitiert, „munden Veranstaltungen ohne Jagdhornklang wie eine Suppe ohne Salz“.

Seitens des Burgenländischen Landesjagdverbandes ist daher vorgesehen, alle burgenländischen Jagdhornbläsergruppen - unsere besten Vermittler zwischen Jägern und Nichtjägern - in unserem Info-Blatt kurz vorzustellen, wobei jeweils an die Vorstellung von drei bis vier Gruppen pro Ausgabe gedacht ist.

„Jagdhornbläsergruppe Neusiedlersee“

1976 wurde über Initiative von Bezirksjägermeister FOI Ing. Emmerich Stummer und Gastwirt Franz Leiner aus Neusiedl/See die Jagdhornbläser-

gruppe „Neusiedlersee“ gegründet. Aus einer großen Zahl interessierter Hobbymusiker hatten sich 15 Mann zu einer Gruppe zusammengeschlossen, die als Jagdhornbläsergruppe „Neusiedlersee“ mit dem gemeinsamen Proben auf Jagdhörner in „B“ begannen. Kurze Zeit darauf ergab sich bereits Gelegenheit für verschiedene Auftritte, unter anderem bei Bezirksjägertagen, Jagdprüfungsfeiern, verschiedenen jagdlichen Anlässen und Feiern.

Nach Ausrüstung der Gruppe mit Ventilhörnern wurde auch eine Hubertusmesse einstudiert und bei diversen Hubertusfeiern gespielt.

Im Jahr 1978 nahm die Bläsergruppe am ersten Jagdhornbläserwettbewerb in Marchegg teil und erreichte dabei eine Goldmedaille. Im Laufe der Jahre kamen bei internationalen Wettbewerben noch weitere Goldmedaillen dazu, unter anderem in Ried im Innkreis und St. Florian in Oberösterreich.

1999 wurde auf Jagdhörner in „Es“ umgestellt und das Repertoire auf die entsprechenden Spielstücke erweitert. Derzeit besteht die Bläsergruppe aus 11 Mitgliedern, die sich einmal pro Woche zur Probe treffen; dies sind:

1. Stimme: Hornmeister Paul Leitner
2. Stimme: Helmut Beck, Otto Nestlinger, Lorenz Karner
3. Stimme: BJM FOI Ing. Emmerich

Stummer, Dipl.-Päd. Gerhild Heindl, Dipl.-Päd. Ingrid Sattler

4. Stimme: Leopold Hillinger, Martin Hautzinger, Michael Heindl, Hubert Sattler

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Jagdhornbläsergruppe „Neusiedlersee“ wird, am 28. Mai 2006, das diesjährige Burgenländische Jagdhornbläsertreffen in Gols stattfinden.

Hornmeister Paul LEITNER

7122 Gols, Am Berg 14,
Tel. 02173/2351

„Jagdhornbläsergruppe Mattersburg Rosalia“

Gegründet wurde die Bläsergruppe im Jahre 1960 in Mattersburg von Josef Pinter und Domenikus Karonitsch. Im Laufe der Jahre hat sich die Gruppe gefestigt und umfasst derzeit 15 Jagdhornbläser, darunter auch jugendliche Mitglieder.

Hornmeister:

Josef Strümpf
7203 Wiesen, Hauptstraße 59
Tel. 02626/81646 oder 0664/6531178

Mitglieder:

Josef Fröch, Sandra Giefing, Peter Hahn, Andreas Hosiner, Gerald Koller, Werner Mayerhofer, Kurt Pap, Josef Pinter, Hannes Pranger, Franziska Prantl, Franz Sauerzapf, Magda Sauerzapf, Josef Stocker, Manfred Treiber, Alois Zachs

Die Jagdhornbläsergruppe Mattersburg Rosalia umrahmt musikalisch sämtliche Ereignisse, Festivitäten und Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Begräbnisse, Jagden und jagdliche Veranstaltungen, und dies nicht nur im Burgenland, sondern auch in angrenzenden Bundesländern.





„Jagdhornbläsergruppe Bezirk-Jennersdorf“

Die Jagdhornbläsergruppe „Bezirk-Jennersdorf“ wurde 1971 unter Hornmeister Anton Ibitz aus Krobotek gegründet.

Weitere Gründungsmitglieder waren:

Anton Takacs aus Heiligenkreuz, Johann Fasching aus Wallendorf, Willi Kloiber aus Maria-Bild und Rudolf Ppfister aus Krottendorf.

Nachdem 1986 Hornmeister Ibitz verstarb, wurde Anton Takacs sein Nachfolger. Er führte die Gruppe bis zu seiner schweren Erkrankung im Jahr 2002. Ab diesem Zeitpunkt leitet die Jagdhornbläsergruppe Hornmeister Johann Feutl.

Zu verzeichnen sind dabei kontinuierlich im Jahr bis zu 50 Auftritte, für die jede Woche eifrig geprobt wird. Besonders stolz ist die Jagdhornbläsergruppe, dass sie keine Nachwuchsschwierigkeiten hat.

„Jagdhornbläsergruppe Blaufränkischland“

Im Jahr 2002 wurde von Jägern aus dem Blaufränkischland die „Jagdhornbläsergruppe Blaufränkischland“ gegründet, mit dem Ziel, mit ihren musikalischen Darbietungen bestehende Traditionen weiterzuführen und das jagdliche Brauchtum zu pflegen.

Die Gruppe besteht aus 9 Mitgliedern, die alle aktive Jäger sind.

Hornmeister:

Hermann Kaiser - Pleß-Horn 1. Stimme

Musikalische Leitung:

Gottfried Putz - Parforce-Horn

Weitere Mitglieder:

Georg Babits, Ing. Johann Nestlang - Pleß-Horn 1. Stimme;
Emmerich Ecker, Werner Duschanek,

Walter Wasinger - Pleß-Horn 2. Stimme;
Manfred Zach, Ing. Herbert Grill - Parforce-Horn.

Als Höhepunkt kann bereits die Organisation des „10. Burgenländischen Jagdhornbläsertreffens“ in Horitschon, am 5. Juni 2005, genannt werden, bei dem 13 Bläsergruppen aus dem Burgenland und den angrenzenden Bundesländern, Wien, Niederösterreich und Steiermark sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden konnten.

Desweiteren wurden in den Pfarrkirchen Neckenmarkt und Horitschon Hubertusmessen musikalisch gestaltet, die bei der Bevölkerung ausgesprochen positiv angekommen sind. Die alljährliche musikalische Umrahmung des Bezirksjagdtages in Lackenbach, stellt für die Bläsergruppe auch in musikalischer Weise den Beginn des Jagdjahres dar.



Hornmeister Hermann KAISER

7312 Horitschon, Bachgasse 5,
Tel. 0664/183 06 37

Die Bläsergruppe besteht derzeit aus acht Mitgliedern, dies sind:

1. Pleß-Horn: Karl Weber, Franz Körbler, Manfred Pilz
2. Pleß-Horn: Christian Müller, Karl Meitz

1. Parforce-Horn: Johann Feutl, Arno Hirtenfelder
2. Parforce-Horn: Ing. Hannes Vogl David Meitz (der zwölfjährige Sohn von Karl Meitz) wird noch heuer am 2. Parforce-Horn eingesetzt werden. Neben den traditionellen Spielstücken werden auch neuzeitliche Kompositionen einstudiert und zu Gehör gebracht. Die Auftritte bei jagdlichen Veranstaltungen, aber auch bei „zivilen“ Anlässen, brachten der Jagdhornbläsergruppe „Bezirk-Jennersdorf“ in Slowenien, der benachbarten Steiermark und im Heimatbezirk, auch außerhalb der Jägerschaft, große Anerkennung.

Hornmeister Johann FEUTL

8382 Weichselbaum, Maria Bild 63,
Tel. 03329/46776

